

Hallo Brandenburg,



ich bin Adrian und mit Euch dabei, den Staat jeden Tag ein bisschen besser zu machen. Danke dafür!

Wir bei der #DABB sind überzeugt, dass der digitale Staat Vertrauen zurückgewinnen kann, das er in der Vergangenheit leider verloren hat. Deswegen bin ich jeden Tag gern Teil der Digitalbewegung des Landes Brandenburg. Wer Zahlen braucht, wo wir gerade stehen, wird übrigens [hier](#) fündig – Dank unserer Kooperation mit MdJD und D21.

In Summe ist viel zu tun. Aber ich spreche täglich in oder neben der Projektarbeit mit ganz unterschiedlichen Akteur:innen – Beigeordneten, IT-Verantwortlichen, Referent:innen, Abteilungsleitenden, Staatssekretär:innen und vielen weiteren. Und wir alle gehen energisch voran. Das ist gar nicht so einfach, weil zahlreiche Interessen zusammenkommen und wir jeden Tag lernen müssen, damit wir uns nicht in der Komplexität verheddern. Daher fragen wir als #DABB jedes Jahr unsere Partner:innen (120 im Jahr 2025), wie es mit uns ist.

Die Ergebnisse machen mich zufrieden und zeigen uns auf, was noch besser werden kann.

- **Transparenz und Zusammenarbeit:** Einige Partner:innen wünschen sich noch mehr **Transparenz** bezüglich der Themen, die gemeinsam mit der **DigitalAgentur Brandenburg** bearbeitet werden können.

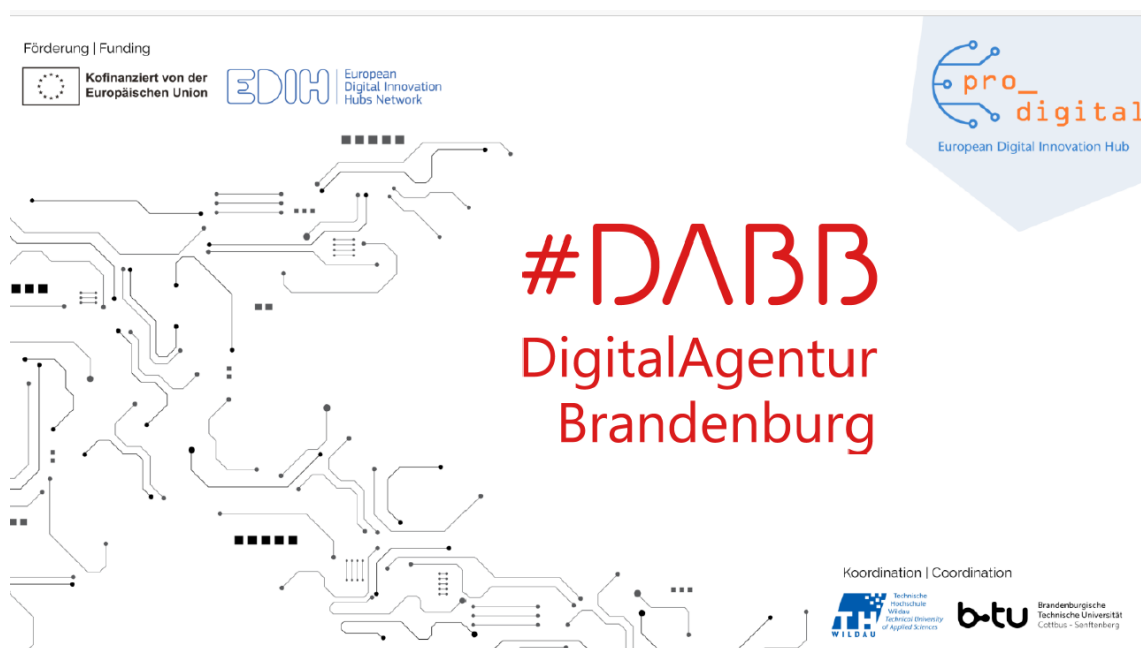
- **Inspiration und Energie:** viele sagen uns, dass es sehr wertvoll ist, mit uns zu arbeiten und die Arbeitsweisen und Augenhöhe schätzen.
- **Partnerschaft:** Ministerien und Kommunen sagen uns, dass wir ein verlässlicher und starker Partner sind, aber sie auch sehr fordern. Das ist anstrengend, doch immer zielführend.

In Summe sind fast alle (94%) zufrieden oder sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit und würden uns weiterempfehlen. Danke für das unfassbar gute Feedback und die Punkte, die ihr uns mitgegeben habt, auf die wir noch stärker achten müssen. Wir packen es an!

Bis zum nächsten Mal!
Adrian

Themen aus der #DABB

Neues Jahr, wir starten: Die #DABB ist Teil von EDIH 2.0



Wir starten mit Rückenwind aus Europa ins neue Jahr: Wir sind Teil des EU-geförderten EDIH-2.0-Konsortiums. Gemeinsam mit starken Partner:innen treiben wir praxisnahe digitale Innovationen für Kommunen voran. Was bedeutet das konkret für die Verwaltungsdigitalisierung in Brandenburg ...

[Mehr Infos](#)

Brandenburg geht voran: Wie Register as a Service Kommunen wirklich entlastet!

Cloud-Register sind kein Zukunftsversprechen mehr, sondern erprobte Realität. Ein Register as a Service-Pilot in Brandenburg zeigt: Register lassen sich sicher, rechtskonform und zentral betreiben, wenn Kommunen wirklich entlastet werden. Statt technischer Komplexität braucht es Register als Service. Warum ist dieser Architekturwechsel entscheidend und was hat Brandenburg daraus gelernt ...

[Mehr Infos](#)

Digitale Verwaltung: Wo Brandenburg steht – und wie wir Lösungen schaffen



Foto: Jan-Philipp Burmann / City-Press

Brandenburg zählt zu den digital affinen Regionen Deutschlands: 97 % der Brandenburgerinnen und Brandenburger sind online aktiv – mehr als im Bundesschnitt. Gleichzeitig zeigen die Brandenburg-Daten aus der aktuellen D21-Studie eGovernment MONITOR: Bei der Nutzung und Akzeptanz bestehender digitaler Verwaltungsleistungen gibt es noch viel Luft nach oben. Außerdem sind noch nicht ausreichend viele Leistungen online abrufbar. Ziel sollte es sein, so viele Verwaltungsleistungen wie möglich so bequem und verständlich zu machen, wie Einkäufe im Netz.

[Mehr Infos](#)

Brandenburger Digitaltag 2025 – mittendrin statt nur dabei



Foto: Jan-Philipp Burmann / City-Press

In Königs Wusterhausen wurde gezeigt, wie viel Gestaltungswille, Know-how und Aufbruchsstimmung in Brandenburg steckt. Mit starken Workshops, echten Aha-Momenten und intensivem Austausch auf Augenhöhe, war der Tag für uns als #DABB vor allem eines – ein gemeinsames Erlebnis des Machens.

[Mehr Infos](#)

Nächste Termine

10.03.2026 #DABB-Info-Café

Die digitale Info-Café Reihe geht weiter. Im März mit dem Thema: „10 Schritte zu verständlicher Verwaltungssprache. Wie Du Formulare, Onlineantragsstrecken und Bescheide so formulieren und umsetzen kannst, dass sie verstanden werden – sofort anwendbar, mit einfacher Sprache und Nutzenden Test.“ - Ein digitales Mitmachformat mit unserer Expertin für Nutzerzentrierung Frydia von Hinüber (DigitalAgentur).

Entdeckt und weitergedacht

Digitale Inspirationen

- **KI für den Verwaltungsalltag** – kostenlose EDIH-Veranstaltungsreihe ab Februar 2026! Der European Digital Innovation Hub (EDIH) pro_digital an der TH Wildau startet eine neue Online-Trainingsserie für Mitarbeitende der Kommunal- und Landesverwaltung in Brandenburg und Berlin, mit dem Titel „KI für Ihre Tagesgeschäfte in der Verwaltung“. In der neuen Trainingsreihe wird direkt anwendbares KI-Wissen zur Erleichterung des Arbeitsalltags vermittelt. [Mehr Infos](#)
- **Digitalisierung & Landleben:** Wie Digitalisierung das Leben auf dem Land verbessern kann, zeigt die neue Ergebnispublikation zum BULEplus-Modellvorhaben „Smarte.Land.Regionen“. Von 2019 bis 2025 wurden digitale Anwendungen entwickelt, die den Alltag der Menschen in ländlichen Regionen erleichtern. Zur Veröffentlichung „Von Lörrach bis Vorpommern: Wie Digitalisierung das Leben auf dem Land verändert“ gibt es hier [mehr Infos](#).
- **Deutschland Digital – Der Marktplatz für ein digitales Deutschland:** Die zentrale Plattform für geprüfte, digitale Lösungen der Daseinsvorsorge stellt das Fraunhofer IESE vor. In einer Live-Demo erhalten Kommunen und Interessierte Einblicke in passende Anwendungen, Services und den einfachen Zugang zu Lösungsanbietern. Nächster Termin ist am 03.03.2026 um 9 Uhr. [Mehr Infos](#)
- **Die EU Digital Identity Wallet (EUDI-Wallet)** ist eine digitale Brieftasche auf dem Smartphone, mit der sich Bürger:innen künftig sicher und europaweit digital ausweisen können. Darin lassen sich amtliche Nachweise wie Personalausweis, Führerschein oder Zeugnisse speichern und gezielt vorlegen – schnell, bequem und datenschutzfreundlich. [Mehr Infos](#)

Lese-Tipp

Was passiert, wenn neue Arbeitsweisen auf Realität treffen? Lessons Learned im Projekt: Sozialplattform

Die Sozialplattform ist eines der zentralen Digitalprojekte des Landes Brandenburg. Schon früh zeigte sich, dass die neue, ministerienübergreifende Zusammenarbeit hohe Anforderungen mit sich bringt – unklare Rollen, gebundene Ressourcen und großer Erwartungsdruck trafen auf strukturelle Herausforderungen, die nicht kurzfristig lösbar waren.

Statt diese Spannungen fortzuschreiben, entschied sich das Projektteam bewusst für eine Retrospektive. Der offene Rückblick stärkte Vertrauen, klärte Zusammenarbeit und führte zu spürbaren Verbesserungen im Arbeitsalltag. Heute, im landesweiten Roll-out 2026, profitiert das Projektteam und die Sozialplattform von genau diesen Lernerfahrungen. Wie die Retrospektive ablief und was Kommunen aus diesen Erfahrungen mitnehmen können ...

[Mehr Infos](#)

Stellenanzeigen

Projektleitung & Service Design im Bereich digitale Verwaltung (w/m/d)

Gestalte mit uns die digitale Zukunft Brandenburgs. Gemeinsam mit Land und Kommunen arbeiten wir an der Verwaltung der Zukunft. Unser Anspruch: öffentliche Dienste einfacher, effizienter und bürgernäher zu machen, um das Vertrauen in den Staat zu stärken und den Arbeitsalltag von Verwaltungsmitarbeitenden zu vereinfachen.

[Mehr Infos](#)

Du hast diesen Newsletter weitergeleitet bekommen? Dann kannst du dich [hier](#) anmelden.

DigitalAgentur Brandenburg GmbH

vertreten durch Geschäftsführer Adrian Gelep
Marlene-Dietrich-Allee 16, 14482 Potsdam, Deutschland
Tel: +49 331 660 4000, E-Mail: newsletter@digital-agentur.de
Handelsregister: Amtsgericht Potsdam, HRB 31591

Wir nehmen den Schutz deiner personenbezogenen Daten sehr ernst. Unsere Datenschutzhinweise findest du [hier](#).

Freiwilliger Transparenzhinweis: Dieser Newsletter wurde in Teilen mit Unterstützung von KI erstellt.